

inhalt

Rezeption

- 4 Die neuen Herausforderungen**
Impfung, Langzeitfolgen und viele andere Aspekte
- 6 Leserdialog**
Ihre Meinung ist gefragt
- 7 Umgang mit Stress**
Warum Mikroabenteuer eine großartige Idee sind

Sprechstunde

- 8 Klima und Gesundheit**
Die Folgen des Klimawandels sind unübersehbar
- 10 Diabetes Typ 1**
Das sind die Neuerungen im DMP ab dem 3. Quartal

Praxisorganisation

- 12 Elektronische Patientenakte**
Ab 1. Juli 2021 wird es erst in der Hausarztpraxis
- 14 *info* praxisteam regional**
Aktuelle Meldungen aus den Bundesländern

Impressum

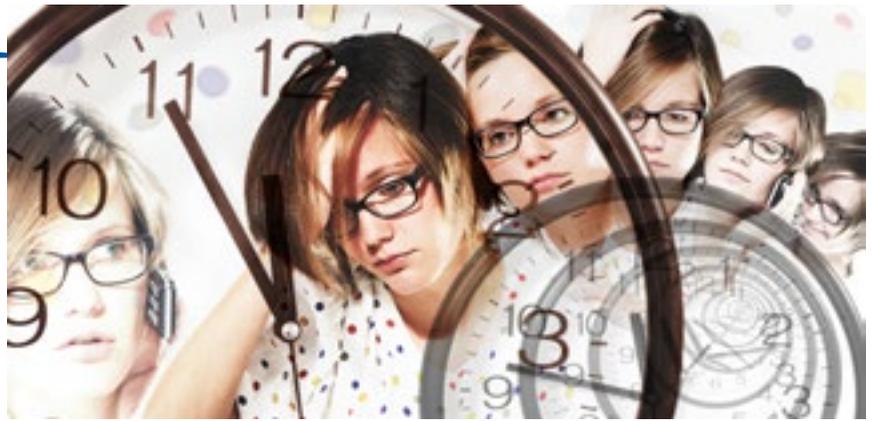
Herausgeber:
Springer Medizin Verlag GmbH in Kooperation mit dem AOK-Bundesverband

Verlag:
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße 30, 81549 München
Tel.: 089 203043-1450

Redaktion:
Markus Seidl (v.i.S.d.P.)
Dr. Reinhard Merz (Redaktionsleitung)
Anschrift wie Verlag,
redaktion@info-praxisteam.de

Titelbild:
© Sharryfoto – stock.adobe.com

Druck:
Vogel Druck und Medienservice GmbH
Leibnizstr. 5, 97204 Höchberg
info praxisteam wird als Beilage in der Ärztezeitung verschickt.



Was tun, wenn alles zu viel wird?

Das Wartezimmer ist voll. Vor der Anmeldung hat sich schon eine kleine Schlange gebildet, und das Telefon klingelt ununterbrochen: Ein fast normaler Wochenbeginn für medizinische Fachangestellte. Prioritäten müssen gesetzt und Patienten im Blick behalten werden. Dabei nicht in Hektik zu verfallen, ist schon nicht ganz einfach. Komplizierter wird es, wenn durch ungewohnte belastende Lebens- und Arbeitssituationen das Nervenkostüm ohnehin angegriffen ist, dann kann es schwierig werden, gelassen zu bleiben. Die Anforderungen und Erwartungen an Sie waren im letzten Jahr durch den Corona-Ausnahmestand in den Praxen und die aufreibenden Lockdown-Phasen besonders hoch. Nicht nur Patienten haben von Ihnen ein offenes Ohr eingefordert, sondern vielleicht mussten auch Ihre Kinder im Homeschooling unterrichtet werden und Sie sich um Ihre Eltern oder andere Familienangehörige kümmern. Doch es kann gelingen, Stressphasen wie diese gesund durchzustehen. Wie Sie neue Wege zu mehr Gelassenheit beschreiten können, zeigt das AOK-Programm

„Stress im Griff“. Bei diesem Programm geht es nicht darum, Stress durch Entspannungsübungen abzubauen. Es soll vielmehr zeigen, wie Sie insgesamt widerstandsfähiger werden, damit der Stress erst gar nicht entsteht. Mehr dazu lesen Sie in unserem Beitrag auf Seite 7. Versuchen Sie die bevorstehende Sommer- und Ferienzeit dafür zu nutzen, Ihre Energiespeicher wieder aufzutanken, vielleicht helfen schon ein paar „Mikroabenteuer“ an der fri-

»Wenn viele Dinge zusammenkommen, ist gutes Stressmanagement gefragt.«

schen Luft, um den Kopf wieder frei zu kriegen. Denn es ist wohl sicher, dass die SARS CoV-2-bedingten Aufgaben in den Praxen noch eine Weile bestehen bleiben. So wird das Thema Coronaschutzimpfung wieder für die eine oder andere stressige Situation sorgen. Auch zu diesem Thema informieren wir in diesem Heft auf den Seiten 4 und 5 und geben kompetente Argumentationshilfen. Genießen Sie den Sommer!

Ihr

Thomas Ebel
Arzt im AOK
Bundesverband

